Fachinformation – Thermostatventil

Energiesparend heizen?

Mit elektronischen Thermostatventilen klappt das im Handumdrehen.

Die Temperatur im Raum wird üblicherweise durch Einstellung am Thermostatventil vorgenommen. Dieses dient als Temperaturfühler und Regler für die Heizung. Ist die gewünschte Temperatur erreicht, sperrt es den Zulauf des warmen Heizungswassers am Heizkörper ab und hilft so Überhitzung zu vermeiden und Energie zu sparen.
Thermostatventile sorgen dafür, dass die jeweils gewünschten und eingestellten Solltemperaturen eingehalten werden. Im Bad hat man es gern etwas wärmer als im Wohnzimmer, im Schlafzimmer und im Flur kann es dagegen ruhig etwas kühler sein.

Der übliche Lebenszyklus von Thermostatventilen liegt bei etwa 20 Jahren. Es ist also ratsam die alten Modelle gegen neue auszutauschen, da diese über eine neuere Technologie verfügen und schneller auf die Veränderung der Umgebungstemperatur reagieren.

Ein großer Nachteil der altbekannten Ventile ist, dass die Raumtemperatur erst durch die Absenkung der Kesselvorlauftemperatur nachts oder bei ungenutzten Zeiten (Wochenende/Ferien) zentral runtergefahren wird. Will man die Ventile nicht einzeln abdrehen, werden Räume ungenutzt geheizt: Hier besteht beträchtliches Einsparpotential!

Durch einen Tausch mit elektronisch optimierten Thermostatventilen lässt sich effektiv und kostengünstig Energie und bares Geld sparen:

Honeywell Rondostat HR-20E

Mit **elektronischen Thermostatventilen** ist es möglich, mehrere verschiedene Temperatur-Sollwerte pro Tag einzustellen (z. B. von morgens 6–9 Uhr: 21°C, 9-17 Uhr: 18°C; 17-23 Uhr: 20°C; 23-6 Uhr: 16°C). Damit kann der Kompromiss zwischen Energieeinsparung und Wohnkomfort besser an persönliche Vorlieben angepasst werden als mit herkömmlichen thermomechanischen Ventilen. Das „Honeywell Rondostat“ beispielsweise wird über Batterien mit Energie versorgt und wie ein herkömmliches Thermostatventil direkt am Heizkörper befestigt. Der Preis für ein solches Ventil liegt zwischen 30 und 50 €.

ELV/ Conrad FHT 80b-2 Set

Weiteren Komfort bietet eine **zentrale Regeleinheit per Funkübertragung**, über die mehrere Heizkörper in einem Raum bedient werden können. Ein Beispiel dafür ist das Funk-Heizkörperthermostat-System „FHT 80b-2 Set“, vertrieben von ELV bzw. Conrad. Die Preise für das Set liegen derzeit bei 60-70 €. Zusätzliche Ventilantriebe liegen bei 25-30 €.

Weiterführende Infos unter:

http://www.energiesparclub.de/richtig-heizen/alles-ueber-thermostate/index.html